



Fuencaliente de La Palma

Interpretationszentrum Meeresschutzgebiet

Deutsche Ausgabe

Aktualisiert am 10. September 2026

Das Interpretationszentrum des Meeresschutzgebiets von La Palma befindet sich im alten Leuchtturm von Fuencaliente, dem Steingebäude von 1903, das die Laven des Teneguía überstanden hat. Es wurde am 29. Juni 2006 eröffnet und war das erste Zentrum dieser Art, das vom Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung geschaffen wurde, das das Schutzgebiet verwaltet.

Sein Ziel ist es, Wissen über die Meeresumwelt und die Fischerei und den Respekt davor zu fördern. Die Ausstellung zeigt die Probleme, die mit Maßnahmen für eine nachhaltige Fischerei wie den Meeresschutzgebieten gelöst werden sollen, mit Filmvorführungen, der Nachbildung einer Unterwasserklippe, der Skulptur eines Zackenbarschs und Tafeln zu den Arten der Region.

Das Meeresschutzgebiet von fischereilichem Interesse der Insel La Palma wurde durch Ministerialerlass vom 18. Juli 2001 geschaffen. Es umfasst rund 3.455 Hektar der Südwestküste, zwischen Caleta de los Pájaros und Punta Gruesa, bis zur 1.000-m-Tiefenlinie, mit einer zentralen Kernzone und zwei Pufferzonen. Seine schroffen Meeresböden voller Spalten, Höhlen und Tunnel bieten Papageifischen, Goldstriemen, Bernsteinmakrelen und Zackenbarschen, der Kanarischen Languste, dem Großen Tümmeler und der Unechten Karettschildkröte Schutz. Das Tauchen erfordert eine Genehmigung, und in der Kernzone ist die Freizeitfischerei nicht erlaubt.

Das Zentrum ist den größten Teil des Jahres von Dienstag bis Samstag und im Sommer von Mittwoch bis Sonntag geöffnet, mit ermäßigtem Eintritt; die aktuellen Öffnungszeiten stehen auf der Seite Zentren und Museen. Man erreicht es über die Küstenstraße (LP-207) bis zum Leuchtturm.

Dieses Dokument wurde aus der Seite <https://fuencaliente.txco.club/de/fuencaliente/centra-reserva-marina/> erstellt. Die aktuelle Fassung steht auf der Website.